Verfahrensinformation VgV: Rahmenvertrag Baumpflege

Vergabenummer	ZDS_2025_01
Bezeichnung	Rahmenvertrag Baumpflege
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Zentrale Dienste Schorndorf
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Robert-Bosch-Str. 9
Ort	73614 Schorndorf
Telefon	+49 71816022640
E-Mail	vergabestelle@schorndorf.de
URL	https://www.schorndorf.de/willkommen
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Zentrale Dienste Schorndorf, Robert-Bosch-Str. 9, 73614 Schorndorf
Haupttätigkeit	Allgemeine öffentliche Verwaltung

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber	Nein

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Weitere Auskünfte erteilt

Bezeichnung	Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Gebäudemanagement, Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Robert-Bosch-Str. 9
Ort	73614 Schorndorf
Telefon	+49 71816022640
Fax	+49 718160272640
E-Mail	vergabestelle@schorndorf.de
URL	https://www.schorndorf.de

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift	Kapellenstraße 17
Ort	76131 Karlsruhe
Telefon	+49 7219268730
Fax	+49 7219263985
E-Mail	vergabekammer@rpk.bwl.de
URL	https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabeprüfstelle

Keine Adressinformation vorhanden.

© 2009 - 2025 cosinex GmbH

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Bezeichnung	Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Kontaktstelle	Vergabekammer Baden-Württemberg
Postanschrift	Kapellenstraße 17
Ort	76131 Karlsruhe
Telefon	+49 7219268730
Fax	+49 7219263985
E-Mail	vergabekammer@rpk.bwl.de
URL	https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
Die Stadt Schorndorf schreibt den Rahmenvertrag zur Durchführung der Baumpflege in Schorndorf aus.
Damit werden regelmäßige und bedarfsorientierte Maßnahmen zur Pflege, Erhaltung, Verkehrssicherheit und Entwicklung des städtischen Baumbestandes sichergestellt. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 4 Jahre.

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen):
Die Stadt Schorndorf schreibt den Rahmenvertrag zur Durchführung der Baumpflege in Schorndorf aus.
Damit werden regelmäßige und bedarfsorientierte Maßnahmen zur Pflege, Erhaltung, Verkehrssicherheit und Entwicklung des städtischen Baumbestandes sichergestellt. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 4 Jahre.

Dienstleistungskategorie

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Haupt-gegenstand	77000000-0		
Ergänzende Gegenstände	77200000-2		
	77211500-7		

Leistungsorte

NUTS-Code: DE116

Hauptleistungsort

Ort: Schorndorf

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe): Beginn 01.07.2025, Ende 30.06.2029

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	05.05.2025
Angebotsfrist	**15.05.2025 10:00 Uhr**
Zuschlags-/Bindefrist	30.06.2025

Wertung

© 2009 - 2025 cosinex GmbH

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung gem. Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetzt (MiLoG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB - im Beiblatt 124_LD (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Beleg, dass die in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB genannten
  Ausschlussgründe nicht zutreffen:
  Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist (in Deutschland: Finanzamt),
  Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialabgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist.
- Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- vollständig ausgefüllte Eigenerklärung Beiblatt 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben über Jahresumsatz - im Beiblatt 124_LD (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft, Krankenkassen und Finanzamt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist (in Deutschland: Finanzamt),
  Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialabgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Berufs- oder Handelsregisterauszug (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Referenzen über vergleichbare Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

© 2009 - 2025 cosinex GmbH

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen	Vorbemerkungen: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen. Sofern ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung grundsätzlich die vollständig ausgefüllte Eigenerklärung auf dem Beiblatt 124_LD- Eigenerklärung zur Eignung einzureichen. Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: - vollständig ausgefüllte Eigenerklärung Beiblatt 124_LD - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und 124 § GWB im Beiblatt 124_LD - Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG), - Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen - Eigenerklärung gem. Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: - aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister, nicht älter als 6 Monate.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen	Nein
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen	Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung grundsätzlich die vollständig ausgefüllte Eigenerklärung auf dem Beiblatt 124_LD einzureichen. Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit behält sich die Vergabestelle vor folgende Nachweise von Ihnen zu verlangen: -. Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, - Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, im Beiblatt 124_LD. - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Einrichtung des jeweiligen Staates darüber, dass der Unternehmer die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt hat, nicht älter als 6 Monate. - Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialabgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem

© 2009 - 2025 cosinex GmbH

der Unternehmer ansässig ist, nicht älter als 6 Monate.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist (in Deutschland: Finanzamt), nicht älter als 6 Monate.

Die Nachweise können auch durch die direkt abrufbaren Eintragungen in das Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich erfolgen.

Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Akzeptiert wird neben der Eigenerklärung auf dem Beiblatt 124_LD als vorläufiger Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Beide Unterlagen wären auf Verlangen durch entsprechende Nachweise zu ergänzen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen	Nein
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen	Zum Nachweis der technische und berufliche Leistungsfähigkeit behält sich die Vergabestelle vor folgende Nachweise von Ihnen zu verlangen: 3 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) über vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum. Eine ausführliche Beschreibung der angebotenen Dienstleistung. Hierbei sind die Vorgaben der Leistungsbeschreibung umzusetzen. Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise als Bedingung an die Auftragsvergabe	Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".
Weitere Bedingungen	Ja
Darlegung der besonderen Bedingungen	Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen bei der Auftragsausführung, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten. Bei Angebotsabgabe hat jeder Bieter eine entsprechende Verpflichtungserklärung abzugeben.
Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind	Ja

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen	Für Bewerbergemeinschaften gilt:

© 2009 - 2025 cosinex GmbH

Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts:

1. plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft,

2. Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft,

3. Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt,

4. Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,

5. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten?	Nein

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten	Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "vergabeportal-bw (kommunal)"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44YT4H4L8ES/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Ort	Schorndorf
Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren	Keine

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44YT4H4L8ES
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen	Nein

© 2009 - 2025 cosinex GmbH

Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Forderung von Proben und Mustern	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können	Deutsch;

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-Veröffentlichungsnummer(n)	

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Bitte beachten Sie, dass Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren über das Vergabemanagementsystem zur Verfügung gestellt wird. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind. Bekanntmachungs-ID: CXS0Y44Y122HXWSE
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen	Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

© 2009 - 2025 cosinex GmbH

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Bekanntmachungs-ID	CXS0Y44YT4H4L8ES

Unterzeichnet von:
Stadtverwaltung
Schorndorf
Datum: 16.04.2025

© 2009 - 2025 cosinex GmbH